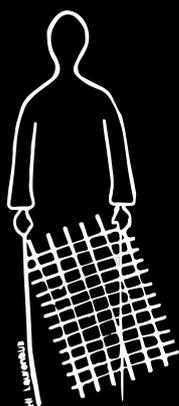


impulse

Alles in einem neuen Licht sehen



gleisdorf

maiangedächtnis

wallfahrt nach
heilbrunn

themengottesdienste



hartmannsdorf

kinderliturgiekreis

vorstellung der
erstkommunionkinder

suppensonntag



sinabelkirchen

jungscharstunden

wallfahrt nach
maria fieberbründl

maiangedächtnis

Ist es im Himmel fad?

Giovanni Prietl (Pfarrer) und Jakob Zivithal (Student) im Gespräch über das Leben vor und nach dem Tod.
Moderation: Peter Gerstmann.

Laut Umfragen glauben - in Deutschland- nur 40% an ein „Weiterleben nach dem Tod“, nur 18% stimmen der Aussage zu, dass „Jesus leibhaftig von den Toten auferstanden“ ist. - Wie ist das zu erklären?

Giovanni P.: Das wird in Österreich nicht viel anders sein! Dabei ist die Auferstehung die zentrale Botschaft des Christentums! Heutzutage wird aber „Nächstenliebe“ viel stärker mit dem Christentum in Verbindung gebracht.

Jakob Z.: Bei den Festen ist „Weihnachten“ viel wichtiger, da geht es um Familie, Liebe, Traditionen.

Gio.: Und ein „Christkind“ ist anschaulicher als „Auferstehung“. **Jak.:** Weihnachten ist einfach „leichter“. Die „Kreuzungsgeschichte“ oder „Auferstehung“ sind schwerer.

Gio.: Die zentrale Botschaft ist das „leere Grab“ – das lässt natürlich viele Interpretationen zu. Empirisch verfolgbar ist ja nur die Passionsgeschichte. Und die Dunkelheit des Todes. Ein „Weiterleben nach dem Tod“ ist schwierig zu verstehen. Bei Begräbnissen mache ich unterschiedliche Erfahrungen: Der Tod von Angehörigen wird – je nach Situation – einmal als „Unfassbares“, als „Erlösung“, als „Beheimatung“ oder als „Unerklärliches“ empfunden.

Jak.: Für mich ist auch vieles rätselhaft, lässt mich zweifeln. Die Vorstellungen im Buddhismus scheinen da logischer. Sie lassen mit der „Wiedergeburt“ eher eine Plus- Minus-Rechnung zu.

Gio.: Dagegen betont das Christentum die „Einmaligkeit“ des menschlichen Lebens! Jeder Mensch hat seine



Sophie - Ich glaube, dass im Himmel ein Tor offen steht und dass wir Engel sind.

Zukunft bei Gott.

Jak.: Aber „Himmel“ und „Hölle“ vermitteln immerhin eine Art Gerechtigkeit...

Gio.: Die Hölle als Ort der Gott-Verlassenheit - Für Karl Rahner ist sie das Resultat der menschlichen Freiheit – und ich hoffe wie er, dass dieser Ort menschenleer ist. Der Tod gibt uns nämlich die Chance, Gott unverhüllt zu schauen.

„An ein Weiterleben im Jenseits zu glauben“ erscheint dem Philosophen F.J. Wetz allerdings „anmaßend“ – angesichts der Unendlichkeit des Weltalls und der Naturgesetze.

Gio.: Gerade weil das Universum so gewaltig ist, im Mikro und im Makrokosmos, kann ich an einen „Schöpfergott“ glauben! An einen Gott, der die Liebe ist – deshalb kann nicht alles aus sein.

Jak.: Der Glaube an eine Auferstehung ist mir schon eine große Hilfe. Dennoch brauche ich auch einen „Sinn“, wenn jemand stirbt. Mein Opa hat sich einen plötzlichen Tod gewünscht, kein Leiden. Und er ist dann wirklich spontan

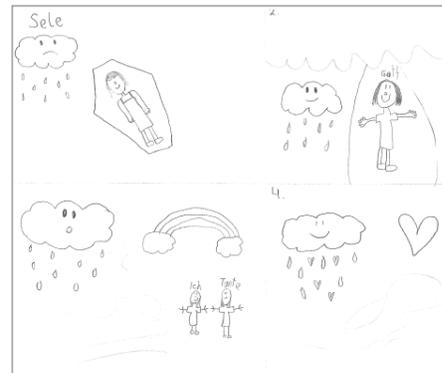
gestorben. Ich denke, er lebt in irgendeiner Form weiter. Aber ein Bekannter ist jung an Krebs gestorben. Das hat mich ratlos gemacht. Auch, wie man sich eine „Auferstehung“ vorstellen kann. Oder dass zuletzt auch die „Bösen“ in den Himmel kommen sollen...

Gio.: Ich sehe das so wie die „elterliche Liebe“: Eine Mutter liebt ihr Kind immer – unabhängig davon, was es tut. Und was einen plötzlichen Tod betrifft: Das mag für den Verstorbenen positiv sein, für die Angehörigen ist es aber schlimm. Es gibt keine Möglichkeit, sich auszusprechen, Abschied zu nehmen. Auch selber kann man sich weder mit sich selbst noch mit seinen Mitmenschen auseinandersetzen.

Jak.: Wenn junge Menschen früh sterben müssen, das ist für mich besonders ungerecht.

Gio.: Andererseits muss man sich fragen, ob es so erstrebenswert ist, sehr lange zu leben. Man kann vereinsamen – beim Begräbnis einer Hundertjährigen waren einmal nur 2 Leute anwesend.

Jak.: Aber lange zu leben ist doch eine gesellschaftliche Erwartung! Man hat ja Pläne und will sich und anderen Wünsche erfüllen! Will Familie gründen.



Der Weg vom Tod in den Himmel.

den und leben, ein Haus bauen usw.

Gio.: Ich sehe das so: Wenn Gott in der Ewigkeit ist, dann fließen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft ineinander. Alles ist immer in Entstehung. Das ist „Ewigkeit“.

„Nach dem Sterben ist es fad“, behauptet der Physiker W. Gruber. Ist es im Himmel, in der Ewigkeit nicht langweilig? Die Zeit vergeht ja nicht.

Jak.: Das ist vermutlich eine wichtige Frage, die sich junge Menschen stellen! Im Mittelalter haben die Menschen sehr jenseits-bezogen gelebt. Aber heute leben wir im Jetzt und im Diesseits. Es gibt auch ein Leben vor dem Tod! Deshalb tun sich junge Leute ja schwer damit - mit dem Leben danach. Und der Glaube an Gott hängt sicher davon ab, wie es einem gerade geht.

Gio.: Dazu möchte ich zwei Dinge anmerken: Erstens den Perspektivenwechsel im Laufe des Lebens: Als Jugendlicher ist man naturgemäß zukunftsorientiert, man macht Pläne. Das mittlere Alter ist geprägt von Verantwortung, man muss „funktionieren“. Im Alter hat man oft Sehnsucht, noch etwas zu tun, jemanden noch einmal zu sehen usw. Mein zweiter Gedanke: Man trennt ganz allgemein: Leben vor dem Tod – Tod – Leben nach dem Tod.



Emma - Ich stelle mir vor, dass ich ein Engel werde.

Ich sehe diese Abgrenzung nicht! Die Liebe Gottes ist ja schon jetzt erfahrbar!

Jak.: Was mich auch bewegt, ist die Frage, ob es so etwas wie „Vorbereitung“ gibt.

Gio.: Ich glaube nicht an eine Determinierung! Wenn alles (vor-)bestimmt wäre, hätten wir ja keinen Gestaltungsspielraum! Speziell in Vorbereitung von Begräbnissen lernt man so viele verschiedene Biografien kennen: **Jak.:** Ist das nicht auch eine Art „Auferstehung“, wenn ich in meinem Leben Energie tanke, positiv denke?

Gio.: In den Evangelien ist das Leben auch nicht auf das „ewige Leben“ ausgerichtet. Die Gegenwart Gottes zeigt sich unmittelbar in aussichtslosen Momenten – und wir erfahren sie auch in liebevollen Menschen – in der Gegenwart. So wie das Licht einer Kerze das Dunkel durchdringt, ist das Leben stärker als der Tod.

Jak.: Ich versuche manchmal, diese Kraft im Glauben zu finden, nicht immer gelingt mir das. Oft helfen Gespräche.

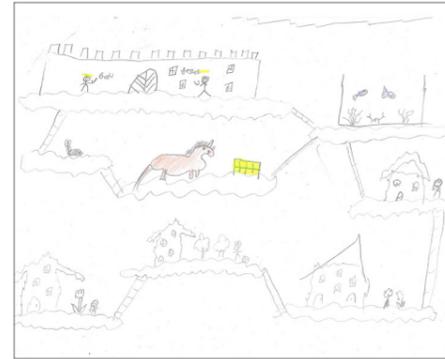


Luca - So stelle ich mir das Leben nach dem Tod vor.

Aber wie ist es nun im Himmel?

Gio.: Für mich passt der Begriff „Heimat“ dazu – ein Ort, wo man sich nicht erklären muss. Also ein Beziehungs-Begriff. Und deshalb wird es auch nicht langweilig sein. Wenn Gott unendlich ist, dann muss auch unendlich viel möglich sein.

Jak.: Ich sehe eher eine gewisse „Leere“, wenn ich den Begriff Paradies höre, aber nicht im negativen Sinn. Ein Zustand innerer Ruhe vielleicht.



Emilia - Die Menschen leben in Wolkenhäusern und ganz oben wohnen Gott und Jesus. Im Himmel sind auch die verstorbenen Haustiere.

„Ruhe in Frieden“? Das klingt aber nach endgültigem Aus.

Gio.: Das ist ein sprachliches Bild, das leider auf einer unglücklichen Übersetzung beruht. Im Hebräischen ist gemeint: „gut aufgehoben sein, Vollendung finden!“

Jak.: Mit einer konkreten Jenseits-Vorstellung tue ich mir schwer.

Gio.: Es hat hier wie dort mit „Tun und Beziehung“ zu tun – den anderen in seiner Bedürftigkeit, geliebt zu werden, wahrzunehmen. Die Sehnsucht nach Liebe bzw. die Angst, sie nicht zu kriegen, sind so zentral in unserer Welt.

Gibt es ein Wiedersehen nach dem Tod? Der Song eines österreichischen Sängers findet immerhin großen Anklang!

Jak.: Vermutlich bei mehr Leuten, als an die Auferstehung glauben.

Gio.: Da steckt große Sehnsucht dahinter. Ich habe das Lied bei Begräbnissen wohl schon öfter gehört als es Gabalier je gesungen hat.

Jak.: Es ist für viele wohl Ausdruck der Sehnsucht nach dem Leben. Dem Weiter-Leben.

Gio.: Ja, letztlich dient alles dem „Leben“! Und deshalb verabschiedet man sich in Vorarlberg auch entsprechend.

Jak.: Wie denn?

Gio.: Lebe!

Lebe!

Osterspeisensegnungen am Karsamstag

| Gleisdorf |
|--|
| 09:00 Uhr Wünschendorf (Tieber) |
| 09:00 Uhr Albersdorf |
| 09:00 Uhr Urscha |
| 09:00 Uhr Pfarrkirche Gleisdorf |
| 09:30 Uhr Pirching (Dorfplatz) |
| 09:30 Uhr Gamling (Hofer) |
| 09:30 Uhr Rohrgraben |
| 10:00 Uhr Hofstätten |
| 10:00 Uhr Wolfgruben (Seidl) |
| 10:00 Uhr Hinterberg |
| 10:30 Uhr Wetzawinkel-Dorf |
| 10:30 Uhr Wolfgruben (Erlacher) |
| 10:30 Uhr Perlegg |
| 11:00 Uhr Wetzawinkel (Heidingerkapelle) |
| 11:00 Uhr Nitscha |
| 11:00 Uhr Ungerdorf (Emmauskapelle) |
| 11:30 Uhr Kaltenbrunn-Dorf |
| 11:30 Uhr Kirchweg (Krachlerkapelle) |
| 11:30 Uhr Flöcking |
| 12:00 Uhr Kaltenbrunn-Berg |
| 12:00 Uhr Hohenberg |
| 12:00 Uhr Pircha |
| 12:30 Uhr Fünfing |
| 12:30 Uhr Sonnenweg-Kreuz |
| 12:30 Uhr Wilfersdorf (Dorfplatz – neues Kreuz) |
| 13:00 Uhr Gleisdorf Kollerkreuz |
| 13:00 Uhr Ludersdorf |
| Betstunde |
| 10:00 Uhr Stadtpfarrkirche |



| Hartmannsdorf | Sinabelkirchen |
|--|--------------------------------------|
| 09:00 Uhr Fritz-Kreuz, Eckgraben, Minichreith und Puchreith | 09:00 Uhr Rüsthaus Obergroßau |
| 09:30 Uhr Palsdorf | 09:30 Uhr Kapelle Untergroßau |
| 10:00 Uhr Hausleitner | 10:00 Uhr Nitschaberg |
| 10:30 Uhr Bärnbach | 10:30 Uhr Bildstock Egelsdorf |
| 11:00 Uhr Oed | 11:00 Uhr Kapelle Unterrettenbach |
| 11:30 Uhr Riegler-Kapelle | 11:30 Uhr Stallbach |
| 12:00 Uhr Pfarrkirche - Kirchplatz | 12:00 Uhr Kirchwiese Gnies |
| 12:30 Uhr Pöllau | 12:30 Uhr Lipp-Kreuz Frösau |
| | 13:00 Uhr Pfarrkirche Sinabelkirchen |
| Betstunde | |
| 08:00 Uhr Trauermette (Pfarrkirche) | |



Das Team des IFP

Das Institut für Familienberatung und Psychotherapie steht für Ehe-, Partner-, Familien- und Lebensberatung Einzelpersonen jeglichen Alters, Paaren und Familien in ihren unterschiedlichen Lebenssituationen klärend und helfend zur Verfügung.



Die Beratung ist grundsätzlich kostenlos. Wir bedanken uns schon jetzt herzlich für Ihren freiwilligen Kostenbeitrag, der unser Betreuungsangebot unterstützt und Wartezeiten reduziert. Verschwiegenheit ist für uns selbstverständlich und beginnt bereits bei der Kontaktaufnahme. Wir beraten unabhängig von Konfession, Weltanschauung und Nationalität.

Die Beratungsstelle in Gleisdorf ist jeden Donnerstag von 17:00-19:00 besetzt (Bereitschaftsdienst).

Sie können uns außerdem unter der Nummer 0676 8742 26 01 einen Termin vereinbaren.

Wenn Sie uns nicht sofort erreichen, rufen wir Sie verlässlich zurück!

Helga Deutscher, für das Institut für Familienberatung und Psychotherapie Gleisdorf

Nähere Infos unter:
www.beratung-ifp.at
 T: 0316/ 825667 (Mo-Do von 8-13 Uhr)
ifp@graz-seckau.at

Für Sie gelesen: Eigentlich ist Ostern ganz anders

Von Andrea Schwarz

Ein Buch mit meditativem Inhalt zu lesen, gestaltet sich oftmals schwierig. Meditationstexte eines Autors oder einer Autorin auf das eigene Ich zu beziehen erfordern manchmal „geistige Verrenkungen“ des Lesers, um den Inhalt der Sätze auf sich selbst zu beziehen oder verstehen zu können. Das Buch von Andrea Schwarz, pastorale Mitarbeiterin im Bistum Osnabrück, ist da eine löbliche Ausnahmeerscheinung. Mit einfühlsamen und verständlichen Texten, manche ergänzt von Karl Rahner, nähert sie sich Ostern, dem wichtigsten Fest der Christenheit! Die Gedanken der Autorin zum Osterfest sind nicht von „geistiger Entrücktheit“ gekennzeichnet, sie sind alltagsnah und ehrlich. Die Texte nehmen einen nicht nur auf den Weg durch die

Passionszeit mit, sie machen dem Leser auch Mut, sich den Dunkelheiten und Erschwernissen des Lebens zu stellen und sich damit für die Auferstehung und für neues Leben zu öffnen. Dem Leser werden mit dieser Öffnung auch schwierige Zusammenhänge, wie das Leid am Karfreitag eng verbunden mit der Freude an der Auferstehung begreifbarer. Leid und Freude sind ja nicht nur auf Ostern beschränkt, sondern reichen sich im Leben der Menschen tagtäglich die Klinke in die Hand. Es ist die Osterbotschaft der Überwindung des Leidens und des Todes, die das

Christentum den Menschen anbieten kann. Gibt es denn etwas Tröstlicheres? Als Fazit ein Textauszug des Buches: „Die Geschichte wird weitergehen-das Leben geht weiter. Es hört nicht mit Karfreitag auf. Nicht im liturgischen Kalender-und nicht in meinem Leben. Karfreitag und Ostern gehören zusammen. Und ich fürchte, wer den Karfreitag nicht erleben will und mag, weil er nicht in Stimmung dafür ist, weil er ihm gerade nicht in den Kram passt, der wird auch Ostern nicht erleben. Denn wenn ich das Dunkel des Karfreitags wegnehme, wird Ostern weniger leuchten.“



Lie.Ku.

Bitttage vor Christi Himmelfahrt

In den Ortschaften unserer Pfarren wird wieder zu Bittprozessionen bzw. Bittmessen geladen:

| | Gleisdorf | Hartmannsdorf | Sinabelkirchen |
|--------------|---|---|--|
| Mo., 23. Mai | 19:00 Uhr Emmauskapelle Ungerdorf | 17:30 Uhr Schmidt-Kapelle Eisenberg, Treffpunkt: Binder-Kreuz Eckgraben | 19:00 Uhr Bildstock Egelsdorf |
| Di., 24. Mai | 19:00 Uhr Lanzkapelle Nitscha Treffpunkt: Moik-Kreuz | 17:30 Uhr Sailer-Kapelle Mitterfladnitz | 19:00 Uhr Filialkirche Gnies |
| Mi., 25. Mai | 19:00 Uhr Dorfkreuz Wetzawinkel | 17:30 Uhr Ulrichsbrunn Treffpunkt: Dichtl-Kreuz | 18:30 Uhr Kapelle Unterrettenbach; Treffpunkt: Wirtschaftsgebäude Fam. Mayer |



GOTT – mittendrin in unserem Leben

Pfarrgemeinderatswahl 2022

Die Zugänge zu unserem Glauben sind vielfältig und so zahlreich wie es Menschen gibt. Deshalb ist es wichtig, dass Entscheidungen, die das pfarrliche Leben betreffen, auf breiter Ebene bearbeitet werden. Nur so können wir als Pfarre dem (Glaubens-)Leben der Menschen gerecht werden.

Wozu braucht es den Pfarrgemeinderat?

Der Pfarrgemeinderat ist ein beratendes Gremium, das den Pfarrer und das Seelsorgeteam bei Entscheidungen berät, seelsorgliche, spirituelle und soziale Schwerpunkte setzt und somit pfarrliches und gesellschaftliches Leben mitgestaltet.

Was vertrete ich als Pfarrgemeinderat/Pfarrgemeinderätin?

Die einzelnen Personen im Pfarrgemeinderat sollen die unterschiedlichen Bereiche **Gottesdienst, Soziales/Karitatives, Kinder/Jugend, ältere Menschen, Ehe/Familie, Umwelt/Weltverantwortung, Öffentlichkeitsarbeit, Feste/Feiern** – aber auch die verschiedenen **Ortschaften**, die das Pfarrgebiet umfasst, vertreten.

Kümmert sich der Pfarrgemeinderat um alles?

In das pfarrliche Leben kann sich jede und jeder einbringen! Die Türen zur Mitgestaltung stehen allen offen, die sich gerne ehrenamtlich in der Pfarre engagieren möchten. Die Pfarrgemeinderatswahl soll gleichzeitig auch dazu genutzt werden, einen Anknüpfungspunkt für Interessierte anzubieten. Daher finden Sie unter der Stimmabgabemöglichkeit einen zweiten Abschnitt, in dem Sie Personen (sich selbst natürlich auch) nennen können, die bereit sind bzw. die man bitten könnte, sich in einem oder mehreren Bereichen pfarrlichen Lebens einzubringen.

Wann und wo kann ich meine Stimme abgeben?

Bis 1. Mai 2022 können Sie Ihre Stimme abgeben. Sie können den ausgefüllten Stimmzettel zu den Gottesdienstzeiten in eine Wahlurne in der Pfarrkirche werfen, zu den Öffnungszeiten in der Pfarrkanzlei abgeben oder per E-Mail an pgr.ghs@graz-seckau.at senden. Unter gleichdorf.graz-seckau.at haben Sie die Möglichkeit, online Ihre Stimme abgeben.

Der Wahlvorstand u. Pfarrer Giovanni Prietl



Amtlicher Stimmzettel für die Pfarrgemeinderatswahl 2022

Ich wähle für die Pfarre Gleisdorf Hartmannsdorf Sinabelkirchen

Nennen Sie hier bitte jene Personen, die Ihre Interessen/Ihre Ortschaft im Pfarrgemeinderat vertreten sollen:

Name: _____

Bereich/Ortschaft: _____

Adresse/Tel.nr.: _____

Name: _____

Bereich/Ortschaft: _____

Adresse/Tel.nr.: _____

Name: _____

Adresse/Tel.nr.: _____

Bereich/Ortschaft: _____

Name: _____

Bereich/Ortschaft: _____

Adresse/Tel.nr.: _____

Name: _____

Bereich/Ortschaft: _____

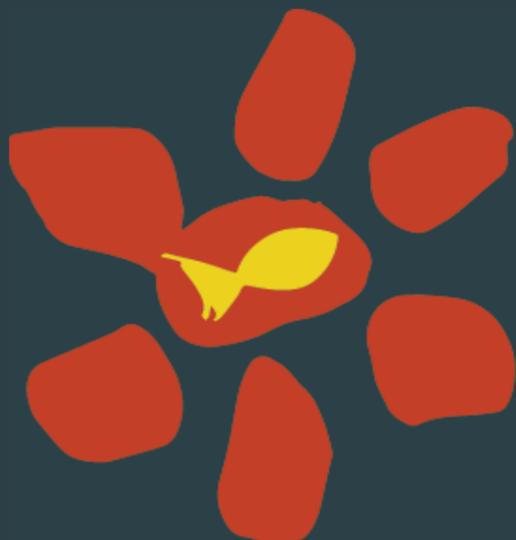
Adresse/Tel.nr.: _____

Personen mit der höchsten Stimmenanzahl werden nach der Auszählung kontaktiert und gebeten, die Wahl anzunehmen. Berücksichtigt werden ebenso die Ortschaften bzw. Bereiche.

MITARBEITEN – MITGESTALTEN

Nennen Sie hier bitte Personen, die man bitten sollte, dass sie sich ehrenamtlich in der Pfarre engagieren:

| Name | Bereich | Adresse/Tel.nr. |
|------|---------|-----------------|
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |





WIR MACHT'S MÖGLICH.

Es ist nicht der Einzelne, der die Welt verändert. Es ist die Gemeinschaft, die stärker ist als alles andere. Das Wir, das füreinander sorgt und füreinander Mehrwert schafft. Aus der Region und für die Region und die Menschen, die darin leben. So ermöglichen wir die Verwirklichung großer Träume und gestalten eine nachhaltige Zukunft.



wirmachtsmöglich.at

chorforum.gleisdorf

Antonín Dvořák
STABAT MATER
Urfassung für Soli, Chor und Klavier

Nataša Jošić Sopran
Neira Muhić Mezzosopran
Valentino Blasina Tenor
Christian Wester Bass

chorforum.gleisdorf

Klavier:
Robert Heimmann

Leitung:
Franz Jochum

So, 03.04.2022 18.00 Uhr
STADTPFARRKIRCHE GLEISDORF

Kartenverkauf: bei allen Chormitgliedern und der Stadtgemeinde Gleisdorf - Infobüro, Tel. 0800 312512
Vorverkauf €24,- | Abendkasse €27,- | Studentinnen, Jugendliche €15,- | Kinder bis 15 Jahre frei
Kartenreservierungen unter Tel. 0664 4456024
Freuen Sie sich auf unser nächstes Konzert:
„Souvenirs, Souvenirs“ am Samstag, 30.04.2022 und Sonntag, 01.05.2022



chorforum.gleisdorf
http://chorforum.at



Rom – die „Ewige Stadt“

Termin: 31. August bis 6. September 2022

Seit mehr als 2000 Jahren zieht Rom Besucher aus der ganzen Welt in seinen Bann. Die Stadt auf den 7 Hügeln ist erfüllt von Geschichte, Kultur, Prunk und Eleganz. Kaum eine andere Stadt ist so reich an Kunstwerken der bedeutendsten Epochen.

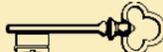


Programm: Fahrt von Gleisdorf nach Siena. Nach Orvieto steht Rom am Programm: Tempeln, Triumphbögen, Kolosseum, Katakomben und das Forum Romanum, Trevi Brunnen. Das christliche Rom fasziniert mit den prunkvollen Kirchen und Kathedralen. Der Vatikanstadt mit dem Petersdom ist sicher ein Höhepunkt. Assisi und Ravenna bilden den Abschluss.

Nähere Infos finden Sie auf unserer Homepage: <https://gleisdorf.graz-seckau.at>

Schlüssel- und Aufsperrdienst
Bestattung

Alarm- und Videoanlagen
Sicherheitstechnik, Handel



Martin Predota

Pischelsdorf 177
Tel.: 03113 2341
Mobil: 0664 402 24 21
www.predota.co.at
Immer für Sie erreichbar.




mild stein
VON NATUR AUS DAS BESTE

Pischelsdorf – Graz
03113/2332 0316/291343
0664/2801528



Grabanlagen

Grabsteinreinigung
Inschriften - Laternen

Gratis
Beratung und Angebote

Preisvergleiche lohnen sich!

Stiegen - Granitböden
Fensterbänke

Grabanlagen ab €1990,-



PEUGEOT

auto wilfling

Obergroßau 72
A-8261 Sinabelkirchen
Tel.: 03118 / 8131-0
www.auto-wilfling.at

Unterstützung der „Impulse“

Um die Kosten unseres Pfarrblattes „Impulse“ zu decken sind wir auf Werbung und Ihre Spende angewiesen. Wir danken den Unternehmen und Ihnen sehr herzlich für Ihre Unterstützung.

Spendenmöglichkeit:
„Pfarrverband Gleisdorf, Hartmannsdorf, Sinabelkirchen Spendenkonto“
IBAN: AT65 2081 5117 0001 1411
Verwendungszweck: „Druckkostenbeitrag“

Kontakt für Werbeeinschaltungen
gleisdorf.pfarrblatt@graz-seckau.at

Hilfe für Menschen auf der Flucht

Die tragischen Ereignisse in der Ukraine überschatten derzeit die Medien und es stellen sich Fragen: Wie kann ich helfen, was kann ich tun? Betroffenheit und Solidarität zeigten die vielen, die am 5. März zur Vorabendmesse und zum anschließenden „Lichtermeer“ am Haupt-



Ein Team von Freiwilligen half beim Verladen der Sachspenden.



Das Gebet um Frieden in der Ukraine stand im Mittelpunkt der Vorabendmesse am 5. März in Gleisdorf.

platz Gleisdorf kamen, um für alle jene zu beten, die derzeit vor dem Krieg auf der Flucht sind oder in ihrer Heimat um ihr Leben fürchten. Die große Hilfsbereitschaft unter den Menschen war auch beim Sam-

melnen von Sach- und Geldspenden spürbar. Auch zahlreiche Unternehmen unterstützten mit dem Bereitstellen von Verpackungsmaterial und Transportmöglichkeiten. Herzlichen Dank dafür!

Katrin Brottrager

| April | Gleisdorf | Hartmannsdorf | Sinabelkirchen |
|---|--|--|--|
| Fr., 1.4. | 14:00 stille Anbetung (Marienkirche) 18:15 Kreuzweggebet & Beichtgelegenheit (Marienkirche) 19:00 Hl. Messe (Marienkirche) | 19:00 Fastenbesinnung (Pfarrhof) | 16:00 Ministunde (Pfarrkirche) 17:30 Bibelrunde (Pfarrsaal) |
| Sa., 2.4. | 09:30 Ministunde (Pfarrkirche) 10:30 Taufe 14:00 Jungcharstunde (Pfarrsaal) 18:00 Hl. Messe m. Verstorbenenengedenken | 10:00 Ministunde (Pfarrkirche) 18:30 Hl. Messe m. Verstorbenenengedenken | 17:00 Hl. Messe m. Verstorbenenengedenken |
| So., 3.4. | 08:45 Hl. Messe m. Vorstellung d. Erstkommunionkinder 09:30 Kreuzwegandacht (Pfarrkirche) 10:15 Hl. Messe | 09:45 Kreuzwegandacht (Pfarrkirche) 10:15 Hl. Messe | 08:45 Hl. Messe 14:30 Andacht (Köckenbründl) |
| Mo., 4.4. | 08:00 Hl. Messe | | |
| Di., 5.4. | | | |
| Mi., 6.4. | 08:00 Hl. Messe | 18:30 Hl. Messe (Kloster) | |
| Do., 7.4. | 08:00 Hl. Messe 08:45 Legio Mariae (Pastoralraum) | 17:30 stille Anbetung (Pfarrkirche) 18:30 Hl. Messe | |
| Fr., 8.4. | 08:00 Hl. Messe 14:00 stille Anbetung (Marienkirche) 19:00 Kreuzwegandacht (Pfarrkirche) | | 16:00 Ministunde (Pfarrkirche) |
| Sa., 9.4. | 09:30 Ministunde (Pfarrkirche) | | |
| So., 10.4. Palmsonnta | 09:00 Hl. Messe m. Segnung d. Palmzweige (Hauptplatz) | 09:00 Hl. Messe m. Segnung d. Palmzweige (Kirchplatz) | 09:00 Hl. Messe m. Segnung d. Palmzweige (Kriegerdenkmal) |
| Mo., 11.4. | 08:00 Hl. Messe 18:00 Bibelrunde d. Frauen (Pastoralraum) | | |
| Di., 12.4. | | | |
| Mi., 13.4. | 08:00 Hl. Messe | | |
| Do., 14.4. Gründonnerstag | 18:00 Feier vom letzten Abendmahl, anschl. Ölbergandacht | 18:30 Feier vom letzten Abendmahl, anschl. Ölbergandacht | 17:00 Feier vom letzten Abendmahl, anschl. Ölbergandacht |
| Fr., 15.4. Karfreitag | 15:00 Kreuzwegandacht f. Kinder (Pfarrkirche) 18:00 Feier vom Leiden u. Sterben Jesu | 15:00 Kreuzwegandacht f. Kinder (Pfarrkirche) 18:30 Feier vom Leiden u. Sterben Jesu | 15:00 Kreuzwegandacht f. Kinder (Pfarrkirche) 17:00 Feier vom Leiden u. Sterben Jesu |
| Sa., 16.4. Karsamstag | 07:00 Feuerweihe (Kirchplatz) 09:00 Osterspeisensegnungen (siehe S. 4) 10:00 Betstunde (Pfarrkirche) 19:00 Hl. Messe (ORF-Radiomesse/Probe) | 07:00 Feuerweihe (Kirchplatz) 08:00 Trauermette u. Betstunde (Pfarrkirche) 09:00 Osterspeisensegnungen (siehe S. 4) 20:00 Feier der Osternacht bei Schlechtwetter (Pfarrkirche) | 07:30 Feuerweihe (Parkplatz Kindergarten) 09:00 Osterspeisensegnungen (siehe S. 4) |
| 05:00 Auferstehungsfeier für alle drei Pfarren (Vorplatz Gemeindezentrum Hofstätten - Wetzawinkel) - nur bei Schönwetter | | | |
| So., 17.4. Ostersonntag | 10:00 Hochamt mit Radioübertragung (Pfarrkirche) | 08:45 Hochamt (Pfarrkirche) | 05:00 Auferstehungsfeier bei Schlechtwetter (Pfarrkirche) 10:15 Hochamt (Pfarrkirche) |
| Mo., 18.4. Ostermontag | 08:45 Hl. Messe 10:15 ökum. Wortgottesfeier (Emmauskapelle Ungerdorf) | 08:45 Hl. Messe | 07:00 Start f.d. Fußwallfahrer*innen (Dorfplatz) 11:00 Hl. Messe (Maria Fieberbründl) |
| Di., 19.4. | | | |
| Mi., 20.4. | 08:00 Hl. Messe | 18:30 Hl. Messe (Kloster) | |
| Do., 21.4. | 08:00 Hl. Messe 08:45 Legio Mariae (Pastoralraum) | 17:30 stille Anbetung (Pfarrkirche) 18:30 Hl. Messe | |
| Fr., 22.4. | 08:00 Hl. Messe | 09:00 "Seniorentreff" (Pastoralraum) | |
| Sa., 23.4. | 09:30 Ministunde (Pfarrkirche) 10:30 Taufe 14:00 Jungcharstunde (Pfarrsaal) 18:00 Hl. Messe | 17:00 Hl. Messe | 18:30 Hl. Messe |
| So., 24.4. | 08:45 Hl. Messe 10:15 Kinderwortgottesfeier | 08:45 Hl. Messe m. Tauferinnerungsfeier 10:00 Taufe | 10:15 Hl. Messe |
| Mo., 25.4. | 08:00 Hl. Messe | | |
| Di., 26.4. | | | |
| Mi., 27.4. | 08:00 Hl. Messe | 18:30 Hl. Messe (Kloster) | |
| Do., 28.4. | 08:00 Hl. Messe 08:45 Legio Mariae (Pastoralraum) | 17:30 stille Anbetung (Pfarrkirche) 18:30 Hl. Messe | |
| Fr., 29.4. | 08:00 Hl. Messe | | 16:00 Ministunde (Pfarrkirche) |
| Sa., 30.4. | 09:30 Ministunde 18:00 Hl. Messe | 10:00 Ministunde (Pfarrkirche) 17:00 Hl. Messe | 18:30 Hl. Messe als Jugendgottesdienst |

| Mai | Gleisdorf | Hartmannsdorf | Sinabelkirchen |
|--------------------------------|--|--|---|
| So., 1.5. | 08:45 Hl. Messe 10:15 Wortgottesfeier (Pfarrkirche) | 10:15 Hl. Messe | 08:45 Hl. Messe 14:30 Andacht (Köckenbründl) |
| Mo., 2.5. | 08:00 Hl. Messe | | |
| Di., 3.5. | | | |
| Mi., 4.5. | 08:00 Hl. Messe | 18:30 Hl. Messe (Kloster) | |
| Do., 5.5. | 08:00 Hl. Messe 08:45 Legio Mariae (Pastoralraum) | 17:30 stille Anbetung (Pfarrkirche) 18:30 Hl. Messe | |
| Fr., 6.5. | 14:00 stille Anbetung (Marienkirche) 18:15 Beichtgelegenheit (Marienkirche) 19:00 Hl. Messe (Marienkirche) | | 16:00 Ministunde (Pfarrkirche) |
| Sa., 7.5. | 09:30 Ministunde (Pfarrkirche) 10:30 Taufe 14:00 Jungcharstunde (Pfarrsaal) 19:00 Hl. Messe | | 19:00 Hl. Messe m. Verstorbenenengedenken |
| So., 8.5. | 08:45 Hl. Messe 10:15 Hl. Messe als Familiengottesdienst | 10:15 Hl. Messe | 08:45 Hl. Messe |
| Mo., 9.5. | 08:00 Hl. Messe 18:00 Bibelrunde d. Frauen (Pastoralraum) | | |
| Di., 10.5. | | | |
| Mi., 11.5. | 08:00 Hl. Messe | 18:30 Hl. Messe (Kloster) | |
| Do., 12.5. | 08:00 Hl. Messe 08:45 Legio Mariae (Pastoralraum) | 17:30 stille Anbetung (Pfarrkirche) 18:30 Hl. Messe | |
| Fr., 13.5. | 08:00 Hl. Messe (Marienkirche) | | |
| Sa., 14.5. | 09:00 Erstkommunion VS Flöcking 11:00 Erstkommunion VS Hofstätten | 19:00 Hl. Messe m. Verstorbenenengedenken | |
| So., 15.5. | 08:45 Hl. Messe 10:15 Hl. Messe | 10:15 Hl. Messe | 08:45 Hl. Messe 10:15 Firmung |
| Mo., 16.5. | 08:00 Hl. Messe 18:00 Anbetung (Marienkirche) | | |
| Di., 17.5. | | | |
| Mi., 18.5. | 08:00 Hl. Messe | 18:30 Hl. Messe (Kloster) | |
| Do., 19.5. | 08:00 Hl. Messe 08:45 Legio Mariae (Pastoralraum) | 17:30 stille Anbetung (Pfarrkirche) 18:30 Hl. Messe | |
| Fr., 20.5. | 08:00 Hl. Messe | | 16:00 Ministunde (Pfarrkirche) |
| Sa., 21.5. | 09:30 Ministunde (Pfarrkirche) 10:30 Taufe 14:00 Jungcharstunde (Pfarrsaal) 19:00 Hl. Messe | 09:30 Erstkommunion | |
| So., 22.5. | 08:45 Hl. Messe 10:15 Erstkommunion VS Labuch | 08:45 Hl. Messe m. Miniaufnahmefeier | 10:15 Hl. Messe |
| Mo., 23.5. | 19:00 Bittprozession u. Messe (Ungerdorf) | 17:30 Bittprozession u. Messe (Eckgraben/Eisenberg) | 19:00 Bittmesse (Egelsdorf) |
| Di., 24.5. | 19:00 Bittprozession u. Messe (Nitscha) | 17:30 Bittmesse (Mitterfladnitz) | 19:00 Bittprozession u. Messe (Gnies) |
| Mi., 25.5. | 19:00 Bittprozession u. Messe (Wetzawinkel) | 17:30 Bittprozession u. Messe (Ulrichsbrunn) | 18:30 Bittprozession u. Messe (Unterrettenbach) |
| Do., 26.5. Christi Himmelfahrt | 08:45 Hl. Messe | 08:45 Hl. Messe | 09:30 Hl. Messe m. Erstkommunion |
| Fr., 27.5. | 08:00 Hl. Messe | 09:00 "Seniorentreff" (Pastoralraum) | |
| Sa., 28.5. | 10:30 Taufe 19:00 Hl. Messe als Jugendgottesdienst | | |
| So., 29.5. | 08:45 Hl. Messe 10:15 Kinderwortgottesfeier | 08:45 Hl. Messe 10:00 Taufe | 10:15 Hl. Messe |
| Mo., 30.5. | 08:00 Hl. Messe | | |
| Di., 31.5. | | | |

Achtung: „Sommergottesdienstordnung“ ab 1. Mai

Ab Mai findet samstags nur eine Vorabendmesse im Pfarrverband statt. Diese wird am ersten Samstag im Monat in Sinabelkirchen, am zweiten Samstag im Monat in Hartmannsdorf und an allen übrigen Samstagen im Monat in Gleisdorf gefeiert.

Impressum:

Herausgeber: Pfarren Gleisdorf, Hartmannsdorf und Sinabelkirchen;
gleisdorf.graz-seckau.at
Redaktionsteam: Roswitha Moser, Kurt Liechtenecker, Peter Gerstmann, Gabriele Petschnik, Jakob Zivithal, Maria Pfeifer, Pfarrer Giovanni Prietl, Pastoralreferentin Anita Fenz
Layout: Thomas Jeindl
Bildquelle Titelbild: Ulrich Janson, Pfarrbriefservice.de
Redaktionelle Leitung: Pastoralreferentin Katrin Brottrager
Spendenmöglichkeit: „Pfarrverband Gleisdorf, Hartmannsdorf, Sinabelkirchen Spendenkonto“ IBAN: AT65 2081 5117 0001 1411

Notfalltelefon: 0676/8742 61 06 Unter dieser Telefonnummer ist für Notfälle ein Priester im Großraum Gleisdorf erreichbar.

Kontakt:

E-Mail: gleisdorf.pfarrblatt@graz-seckau.at
Telefon: 03112/2517
Nächste Ausgabe: 27. Mai
Redaktionsschluss: 15. Mai

Getauft wurden

Zoe Nagy
 Damian Franz Wiesauer
 Leana Petra Grabner
 Florian Stockreiter
 Liam Malgrab-Bacher
 Emma Kröpfl
 Konstantin Alexander Platzer
 Noah Alexander Große-Eschedor
 Mira Luzia Große-Eschedor

Zu Gott heimgekehrt sind

Walter Hold, 78 J.
 Franz Schnoit, 87 J.
 Armin Köck, 74 J.
 Maria Lamprecht, 92 J.
 Elisabeth Löffler, 86 J.
 Franz Windisch, 82 J.
 Friederike Damm, 92 J.
 Josef Rath, 93 J.
 Notburga Koch, 62 J.
 Franz Hammer, 80 J.
 Ottilie Knaller, 92 J.
 Katharina Glieder, 87 J.
 Frieda Neuhold, 95 J.
 Josef Keck, 94 J.
 Aloisia Ederer, 96 J.
 Erna Fuchs, 86 J.
 Johann Pieber, 55 J.
 Alfred Plöschner, 79 J.
 Franz Schröttner, 82 J.
 Liselotte Simon, 84 J.
 Maria Lampl, 89 J.
 Herbert Beranek, 80 J.
 Helmuth Oberbichler, 73 J.
 Karoline Wagenbrunn, 73 J.
 Maximilian Seidl, 80 J.
 Anna Pözlner, 96 J.
 Josef Fragner, 77 J.
 Josefa Thomasser, 87 J.
 Johann Zaunschirm, 84 J.
 Maria Marath, 86 J.
 Johann König, 97 J.

Tauftermine

23.4. u. 28.5., 10:30 Uhr

Beicht Gelegenheit

1. Freitag im Monat, 18:15 Uhr, Marienkirche

Spenden

für den Sozialkreis:
 Begräbnis + Josef Rath € 1.672,40

für die Marienkirche:
 christines ideenwerkstatt
 Marienkirchenschokolade € 1.033,-

Pfarrkanzlei

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. und Fr.
 von 08:30-12:00 Uhr;
 Tel.: 03112/2517
 gleisdorf@graz-seckau.at

Aus dem Pfarrkindergarten....

Am Freitag, den 4. März durften unsere Sonnenkinder (Schulanfängerkinder) am Workshop „ÖAMTC- Straßen 1x1“ teilnehmen. Die Kinder erfuhren Wissenswertes über das Verhalten auf der Straße.



Quelle: Pfarrkindergarten

Straßen 1x1 Workshop mit den Kindergartenkindern

Der Wegweiser durch die Fastenzeit

Der Fastentisch begleitet uns in den kommenden vier Wochen durch die Fastenzeit. Einmal in der Woche kommt ein neues Symbol auf den Fastentisch. Den Beginn der Fastenzeit am Tisch symbolisiert das Kreuz. Unser Begleiter am Fastentisch ist die grüne Fußspur und das kleine Tee-



Ein Kreuz bildet die Mitte des Fastentisches im Pfarrkindergarten.

licht. Die Fußspur und das kleine Tee-licht wandern einmal in der Woche weiter zum nächsten Symbol. Um uns gemeinsam auf das bevorstehende Osterfest vorzubereiten, erwarten uns wunderbare Geschichten, Lieder und Sprüche zum Thema Ostern.

Pfarrkindergarten Gleisdorf

Maiandachten

Kapelle Hofstätten:
 jeden Sonn- u. Feiertag, um 18:00 Uhr

Dorfkapelle Albersdorf:
 jeden Tag um 19:00 Uhr; 21. Mai um 19:00 Uhr für Familien von Familien gestaltet

Marienkirche:
 jeden Donnerstag, um 19:00 Uhr

Hofkapelle Wagner:
 jeden Montag u. Donnerstag, um 19:00 Uhr

Kosel-Kreuz Wilfersdorf:
 19. Mai, um 18:00 Uhr

Lanzl-Kapelle Nitscha:
 15. Mai u. 29. Mai, 19.00 Uhr

Seidl-Kreuz Wolfgruben:
 jeden Tag außer samstags 18:30 Uhr



Wallfahrt nach Heilbrunn

Die Kapellengemeinschaft Nitscha-Wolfgruben lädt am Sonntag, den 22. Mai, herzlich zur Wallfahrt nach Heilbrunn ein.

Treffpunkt: 09:30 Uhr Brandlucke
 Gottesdienst: 10:15 Uhr Heilbrunn



Der Kirche ein Gesicht geben



Philipp Sonnleitner

Mein Name ist Philipp Sonnleitner und ich bin 43 Jahre alt. Ich bin verheiratet und Vater von drei Söhnen, wohne in Gleisdorf und engagiere mich politisch als Gemeinderat in Gleisdorf. Da mein Sohn Simon dieses Jahr gefirmt wird, will ich die Chance nutzen und ihn und seine fünf Freunde als Firmbegleiter über einige Monate auf dem Weg zur Firmung begleiten.

Im Leben der Jugendlichen verändert sich vieles rasant und in unserer Welt gibt es große Herausforderungen wie den Klimawandel oder den Krieg in der Ukraine. Gemeinsam mit den Jugendlichen will ich in dieser Zeit einige Male kurz innehalten, Sichtweisen beleuchten und hinterfragen, was Glaube bedeuten kann und wie Glaube uns helfen kann.

Ich wünsche mir für meine sechs Firmlinge, dass wir gemeinsam noch viel Spaß und Freude bei unseren Firmstunden haben und dass sie gemeinsam mit ihren Freunden zuversichtlich in die Zukunft gehen und unsere Welt aktiv mitgestalten.

Themengottesdienste

Manche Anlässe erfreuen sich besonderer Gestaltung



Gottesdienst anlässlich des Valentinstages

Am 13. Februar wurde mit dem Team der Familiengottesdienste ein Gottesdienst für Liebende gefeiert. Musikalisch begleitet wurde der Gottesdienst von der Familienmusik Johannes Felber mit Freunden. Unter dem Titel „Weil i di mog!“ gab es Impulse und die Lesung aus dem 1. Korintherbrief 13,1-13 wurde gesungen vorgetragen. Es war eine sehr berührende und stimmungsvolle Feier.

Am Faschingsamstag und -sonntag, gab ABBA ein Konzert in der Stadtpfarrkirche. Nicht ganz... aber Organistin Maria Suintinger komponierte eine Messe aus altbekannten Liedern der Gruppe ABBA. Das Vokalensemble Gleisdorf sang die „Missa ABBA

„GIO“. Die kurz zuvor bekanntgewordenen tragischen Ereignisse in der Ukraine prägten jedoch auch Herbert Kohlmaier in den Predigtgedanken und Giovanni Prietl in der Feier, die mit den Texten und auch mit der Musik die Freude aber auch die Betroffenheit zum Ausdruck brachte.

Anita Fenz



Faschingssonntag mit ABBA-Klängen

Messe Chorforum

Der Gottesdienst am Sonntag, den 26. Juni, um 8:45 Uhr wird vom Chorforum Gleisdorf musikalisch mitgestaltet. Zur Aufführung gelangen unter anderem Teile aus der Messe von Ivan Karpati, sowie weitere Werke verschiedener Meister.

Zu Gott heimgekehrt sind

Siegfried Seidl, 80 J.
 Maria Proß, 83 J.
 Maria Lammer, 70 J.
 Eduard Wagner, 81 J.
 Anna Auner, 96 J.
 Josef Maier, 90 J.
 Josef Sitzwohl, 91 J.
 Maria Maurer, 89 J.
 Franz Sailer, 93 J.

Tauftermine

nach telefonischer Vereinbarung

Info

Am Karfreitag laden wir wieder ein, Blumen mitzubringen und zur Kreuzverehrung zum Kreuz zu tragen.

Pfarrkanzlei

Mittwoch: 09:00-11:00 Uhr
 Freitag: 10:00-12:00 Uhr
 Tel.: 0676/8742 63 11
 hartmannsdorf@graz-seckau.at

Im Kindergarten ist wieder einiges los...

Ins neue Jahr starteten wir mit den kältesten Regionen auf der Erde, der Antarktis und der Arktis. Gemeinsam tauchten wir in eine wunderschöne, für uns beinahe magische Welt ein. Die fremden Tiere und ihre eigenartigen Geräusche faszinierten die Kinder ebenso wie die mit Schnee und Eis bedeckte Landschaft, die riesigen Eisschollen und die unglaubliche Kälte. Heiß diskutiert hingegen wurde über die Erderwärmung und deren Auswirkungen.

Im Fasching durften alle Kinder in verschiedene Rollen schlüpfen und einmal einfach jemand anderes sein. Mit Kasperltheater, Liedern, Tanz und



Lustige Verkleidungen in der Faschingszeit
 Quelle: Klosterkindergarten



Aschermittwochsfeier mit den Kindergartenkindern in der Pfarrkirche
 Quelle: Klosterkindergarten

Faschingsschmaus feierten wir am Faschingsdienstag den Höhepunkt und gleichzeitig den Abschluss der lustigen, überdrehten Zeit. Gleich am nächsten Tag, dem Aschermittwoch, feierten wir den Beginn der Fastenzeit mit einem kleinen Wortgottesdienst in unserer Pfarrkirche. Pfarrer Giovanni segnete das Brot für unsere Jause und im Anschluss durften sich die Kinder ein Aschenkreuz auf die Stirn geben lassen. Für uns alle war das eine sehr schöne Einstimmung auf die Fastenzeit. In den nächsten Wochen werden wir uns ganz intensiv mit dem Leben und Wirken von Jesus auseinandersetzen.

Für den Klosterkindergarten:
 Dagmar Berghold

Kinder brauchen Feiern, ...

- ... in denen sie neugierig gemacht werden auf das, was Gott, Jesus, die Bibel, der Glaube für sie sein kann.
- ... in denen sie sich zur Gottesdienstgemeinde zugehörig fühlen und wo sie ihre kindlichen Eigenarten nicht ablegen müssen, um dazuzugehören.
- ... in denen sie und ihr Leben, ihre Fragen und Anliegen zur Sprache kommen.
- ... in denen mit ihnen verkündet, gefeiert, gebetet, ... wird.

In unserer Pfarre soll ein neuer Kinderliturgiekreis entstehen, der sich genau diese Anliegen zu Herzen nimmt und als Team Gottesdienste für Kinder und deren Familien gestaltet. Bist du selbst Mama oder Papa und möchtest gerne gemeinsam mit deinem Kind/deinen

Kindern die kirchlichen Feste in besonderer Weise feiern oder interessierst du dich dafür, wie man mit Kindern den Glauben neu entdecken kann? Dann bist du im Kinderliturgiekreis genau richtig! Für ein erstes Kennenlernen und zum Sammeln von Ideen sind alle Interessierten sehr herzlich zu einem

Kinderliturgiekreis-Treffen, am 26. April, um 18:00 Uhr, im Pastoralraum eingeladen. Auf dein Kommen und deine Bereitschaft, dich einzubringen, freuen sich Waltraud Beichtbuchner und Katrin Brottrager



„Suppensonntag“ in unserer Pfarre

Am zweiten Fastensonntag wurden nach der Vorabendmesse und nach der Hl. Messe am Sonntag wieder köstliche selbstgemachte Suppen im Glas zum Mitnehmen angeboten. Die freiwilligen Spenden von € 905,50, die dabei gesammelt wurden, kamen in diesem Jahr aus der Ukraine geflüchteten Frauen und Kindern zugute. Vergelt's Gott allen fleißigen Helferinnen und Helfern, die beim Zubereiten der Suppen oder anderwärtig aktiv waren und ein großes Danke natürlich auch, an all

jene, die mit ihrer Spende einen Beitrag zu diesem großartigen Spendenergebnis leisteten.
 Katrin Brottrager



Quelle: Pixabay

Maiandachten

- Timischl-Kreuz Melben: 8. Mai, um 18:00 Uhr
- Payr-Kapelle Eckgraben: jeden Freitag, um 19:00 Uhr
- Ulz-Obst Pöllau: 22. Mai, um 15:00 Uhr
- Gemeinschaftsraum Pöllau: 26. Mai, um 18 Uhr
- Lourdes Grotte Kloster: 17. Mai, um 18:30 Uhr
- Trümmer-Marterl: 3. Mai, um 19:00 Uhr
- Kreuz neben Skihütte Reithgraben: 17. Mai, um 19:00 Uhr
- Harrer-Kapelle: 24. Mai, um 19:00 Uhr
- Loipersböck-Kreuz: 31. Mai, um 19:00 Uhr



Gott ist mit uns an allen Tagen

Mit dem Bild des guten Hirten begannen heuer die Erstkommunionkinder unserer Pfarre ihre Vorbereitung. Am 6. März feierten sie zu diesem Anlass gemeinsam den Gottesdienst mit. Mit ihren Tischeltern Erika Dietl, Carla

Hiebaum, Bettina Schweinzer, Siegrid Schnalzer und Andrea Hausleitner werden sich nun die 22 Erstkommunionkinder auf das große Fest am 21. Mai vorbereiten.

Katrin Brottrager



Das Thema der diesjährigen Erstkommunionvorbereitung: Der gute Hirte - Gott ist mit uns an allen Tagen.



Der Kirche ein Gesicht geben



Carmen Damm

Ich darf Ihnen von meiner Rolle als Firmbegleiterin berichten. Ich erinnere mich selbst noch gerne an meine Firmung zurück, deshalb habe ich mich sehr gefreut, als ich die Möglichkeit bekommen habe, dieses Amt zu übernehmen.

Es ist mir ein großes Anliegen, den Jugendlichen den Bezug zu ihrem Glauben näherzubringen. Für mich persönlich bedeutet der Glaube Vertrauen in Gott zu haben, dass er mich in jeder Lebenslage unterstützt und ich viele Erfahrungen sammeln kann, die mich in meinem Leben weiterbringen.

In unseren Firmstunden ist es mir wichtig, für die Jugendlichen ein offenes Ohr zu haben sowie ihnen Platz und Raum für ihre eigenen Vorstellungen zu geben. Wir gestalten die Stunden mit auflockernden Spielen, kreativen Arbeiten, Geschichten sowie mit Gesprächen.

Die Jugendlichen sind mit großem Engagement dabei und bringen viel Begeisterung mit. Ich möchte sie in dieser Zeit bestmöglich unterstützen und auf ihrem Weg begleiten.



Sandra Sommer

Mein Name ist Sandra Sommer und ich habe dieses Jahr zusammen mit Daniela Fladerer eine Firmgruppe in der Pfarre übernommen. Unsere fünf Firmlinge kommen aus zwei verschiedenen Schulen. Beim ersten Treffen war das Kennenlernen an erster Stelle. Mit verschiedenen Spielen schafften wir ein gutes Miteinander. Seit 2018 leite ich außerdem eine LIMA Gruppe in Sinabelkirchen. Die Ausbildung dazu habe ich 2017 beim Katholischen Bildungswerk gemacht. „LIMA“ bedeutet Lebensqualität im Alter und ist ein Trainingsprogramm für alle, die die Lust am Leben wiederentdecken bzw. erhalten wollen. LIMA hilft allen älteren Menschen, sich gesund und geistig fit zu halten und das eigene Älterwerden sinnvoll zu gestalten. Finanzielle Unterstützung bekommen wir außerdem von der Gesunden Gemeinde Sinabelkirchen. Nach meiner Karenz werde ich wieder meine Arbeit in einer Seniorentagesbetreuung aufnehmen. Die Senioren kommen zu uns, um Gemeinschaft zu erleben oder auch kreativ zu sein. Die Religion spielt vor allem für ältere Menschen eine sehr große Rolle. SeniorInnen sollten die Möglichkeit bekommen, mit der Kirche in Kontakt zu bleiben, dieses versuchen wir auch bei unserer Arbeit.

Getauft wurden

Lukas Liebmann
Lea Pokorny
Gabriel Lorenz Peinsipp-Lechner
Finn Hasibar
Lara Isalie Karner

Zu Gott heimgekehrt sind

Engelbert Payerl

Tauftermine

nach telefonischer Vereinbarung

Beichtgelegenheit

nach telefonischer Vereinbarung

Pfarrkanzlei

Dienstag und Donnerstag:
09:00 bis 11:00 Uhr
Tel.: 0676 8742 6404
sinabelkirchen@graz-seckau.at



Tauferinnerungsfeier

Am Sonntag, den 1. Mai, lädt der Elisabethkreis alle Täuflinge samt Familien, die in den Jahren 2019, 2020 oder 2021 getauft wurden, herzlich zu einem gemeinsamen Gottesdienst ein. Im Anschluss an die Feier der Hl. Messe gibt es die Möglichkeit, beim Pfarrcafé am Kirchplatz zu verweilen.

Mittendrin – in der Vorbereitung auf die Firmung

Knapp 50 Jugendliche bereiten sich in diesen Wochen und Monaten in unserer Pfarre auf das Sakrament der Firmung vor. 14 Firmbegleiterinnen haben sich dazu bereit erklärt, in kleineren oder größeren Gruppen, die jungen Menschen durch diese Zeit zu begleiten. Die Gruppen von Daniela Fladerer, Sandra Sommer und Nicole Bauer geben eine kleinen Einblick in ihre Vorbereitungsstunden:



Unser tägliches Brot - Die Gruppe von Nicole Bauer beim Brotbacken



Eines der ersten Themen ist „Die Gemeinschaft“ - das Kennenlernen in der Gruppe, der Umgang unter- und miteinander und der Glaube in Gemeinschaft.



Auch der Spaß, wie hier beim „Kluppen-spiel“, darf in den Gruppenstunden von Daniela Fladerer und Sandra Sommer nicht zu kurz kommen.



Beinahe alle Firmkandidatinnen und Firmkandidaten feierten die Rorate am 21. Dezember mit.



Quelle: Firmgruppen

Selbstgestaltete Kerzen sollen auch später noch an das große Fest erinnern.



Die Jungschar legt wieder los!

Nach einer längeren Pause laden die beiden Begleiterinnen Letizia Lipp und Emily Fall alle Kinder wieder herzlich zur Jungschar ein! Beim gemeinsamen Basteln, Spielen, Geschichtenerzählen und Singen kannst du in die tolle Gemeinschaft der Jungschargruppe

hineinwachsen, neue Freunde finden und die Feste und Traditionen des Kirchenjahres kennenlernen. Die nächsten Jungscharstunden finden zu folgenden Terminen, jeweils von 14:30 bis 16:00 Uhr beim Pfarrhof Sinabelkirchen statt:



- 2. April (Osterstunde)
- 23. April (Wald/ Spiele-Stunde)
- 7. Mai (Muttertag-Stunde)

Auf Dein Kommen freuen sich
Letizia & Emily

Ostermontag in Maria Fieberbründl

Herzliche Einladung zur alljährlichen Wallfahrt am Ostermontag, den 18. April, nach Maria Fieberbründl. Die Heilige Messe für die Pilgerinnen und Pilger wird um 11:00 Uhr in der Wallfahrtskirche gefeiert. Start für die Fußwallfahrt von Sinabelkirchen ist um 07:00 Uhr am Dorfplatz bzw. Kirchplatz.



Maiandachten

- Filialkirche Gnies: jeden Donnerstag, um 19:00 Uhr
- Bildstock in Egelsdorf: jeden Freitag, um 18:00 Uhr
- Dorfplatz Untergroßau: 15. u. 29. Mai, um 17:00 Uhr
- Kreuz Nagl: 14. Mai, um 18:00 Uhr
- Köckenbründl: 1. Mai, um 14:30 Uhr
- Thomaser-Kreuz Egelsdorfberg: jeden Sonntag, um 17:00 Uhr
- Pfeiferkapelle Forstberg: 08. Mai, um 15:00 Uhr



ELEKTRO VERSPRECHEN
MIT OPEL FÖRDER-MAXIMUM

UND ZUSÄTZLICH

| | | |
|--------------------------------------|--|---|
| 0,99 %² LEASING | 1.250 €³ LEASINGBONUS | 8 JAHRE⁴ BATTERIE-GARANTIE |
|--------------------------------------|--|---|

Krammer GmbH & Co KG
 Europastraße 1 · 8200 Gleisdorf
 Tel.: 03112/2533 · Fax: 03112/2533-85
 E-Mail: office@autohauskrammer.at

¹ Opel Österreich garantiert die kostenlose, individuelle Beratung sowie Abwicklung der optimalen Fördermöglichkeit für den Kauf Ihres Opel e-Neufahrzeugs (teil- oder vollelektrisch) durch den Kooperationspartner Fresh Mobility GmbH. Gültig für Privat- und Gewerbekunden. * Operative Leasing, Corsa-e e-Elegance 100 kW (136 PS), 11 Phasig, Aktions-/Barzahlungspreis € 29.159,- (inkl. E-Mobilitätsbonus von € 2.400,-; Neuwagenbonus € 300,-; Leasingbonus € 1.250,-); Anzahlung € 5.747,70 (gesamte Anzahlung € 8.747,70, davon € 3.000,- über staatliche Förderung des BMK); Laufzeit: 48 Monate; Kilometerleistung 7500 Km pro Jahr; Sollzinssatz fix 0,99%; Effektivzinssatz 1,26 %; einmalige Rechtsgeschäftsgebühr € 143,54; Gesamtleasingbetrag € 20.411,30; Gesamtbetrag € 16.365,80; Leasingrate € 156/Monat. Nur für Verbraucher, Aktion gültig über die Opel Bank S.A. NL Österreich, Groß-Inzersdorferstraße 59, 1220 Wien. Nähere Informationen zu staatlichen Förderungen des BMK unter www.umweltfoerderung.at. * Der Leasing Bonus ist gültig für Verbraucher auf alle Elektro- und Plug-in Hybrid-Fahrzeuge, ausgenommen Corsa-e Edition. * Garantie von 8 Jahren oder 160.000 km, bezogen auf mindestens 70 % der Ladekapazität. Sämtliche Abbildungen und Angaben ohne Gewähr. Angebot gültig bei teilnehmenden Opel Händlern bis 30.04.2022. Symbolfoto Stand 03/2022. Corsa-e CO₂-Emission in g/km: 0. Energieverbrauch in kWh/100km: 15,6 - 17,1.

MAZDA SUZUKI

AUTOHAUS WACHTLER GmbH
 Fahrzeughandel und Werkstätte
 Lackiererei, Gebrauchtfahrzeuge

8200 Gleisdorf, Weizer Straße 15
 Tel.: 031122145 Fax: 031122145-15
 e-mail: office@autohaus-wachtler.at
 Homepage: www.autohaus-wachtler.at

Ihr Steinmetz
 seit 1975

POSCH

8200 Gleisdorf, Laßnitzthal 196
 Tel.: 03133 / 2408
 Fax: DW 4
 www.steinmetz-posch.at

MEISTERBETRIEB für Exklusivarbeiten aus NATURSTEIN

Hausmesse
1. und 2. April

Service Aktion!

RAD-SERVICE € 39,00

E-BIKE-SERVICE € 59,00

Gries 214 | Sinabelkirchen | 03118/20356

2RAD Laller.at

FEINKOST MÖRATH
 AM HAUPTPLATZ GLEISDORF

Der Osterhase hat heuer richtige Schwierigkeiten bei der Auswahl seiner Lieblingsschokolade, denn er findet bei **Feinkost Mörath** zwölf verschiedene, fair gehandelte **Bio-Schokosorten** mit ganz lustigen Ostermotiven

z o t t e r

Osterhasen überall!

Bestattung Großschädl

0-24 Uhr erreichbar!

Gleisdorf, Sinabelkirchen Markt Hartmannsdorf
 Tel. 03112 42990 Tel. 03114 30400
 www.bestattung.grossschaedl.at

fragollo reisen

KRANKENTRANSPORTE
 Ob Ambulanz, Strahlentherapie, Dialyse, Chemo- oder Physiotherapie:
 Unsere langjährige Erfahrung im Bereich Krankentransporte garantiert einen reibungslosen Ablauf!

EINKAUFSTAXI
 Einkaufsfahrten, Bankbesuche, Arztbesuche, Abhol- & Rückbringdienst
 (zur Tagesstätte für Senioren in Markt Hartmannsdorf)

fragollo-reisen GmbH & Co KG
 Oed 60
 8311 Markt Hartmannsdorf
 office@fragollo-reisen.at
 Tel: 03114-5150
 www.fragollo-reisen.at

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie schöne und erholsame Osterfeiertage und Gottes Segen. Bleiben Sie gesund! Ihr Team fragollo-reisen

Genießen sie das Ambiente bei **Blumen Ruprecht**. Wir haben viele Raritäten und Spezialitäten die Sie in unserer Gärtnerei und im Blumenfachgeschäft finden.

BLUMEN Ruprecht

Gartenfest am 29.Mai im Kloster Garten - wir sind mit Kräutern und einem Infostand dabei.

Alles Wissenswertes über das richtige Umpflanzen und das richtige Substrat - Adi Ruprecht informiert sie gerne. Jedes Kind darf eine Pflanze eintopfen und mit nach Hause nehmen.

Bestattung Großschädl

- Persönliche Beratung
- Abholung Verstorbener
- Überführung
- Besorgung der Urkunden
- Große Auswahl an Särgen und Urnen
- Abmeldung bei Behörden
- Aufbahrung
- Bestattungsorganisation
- Todesanzeigen und Danksagungen
- Gedenkbilder, Trauerbriefe
- Trauerbegleitung
- Bestattungsvorsorge
- Kostentransparenz

www.bestattung.grossschaedl.at

Johann Großschädl
 03112 42990
 Zuständig für: Gleisdorf, Sinabelkirchen, St. Margarethen/Raab

Thomas Krachler
 03385 73090
 Zuständig für: Ilz, Hainersdorf, Großwilfersdorf

Christine Buchebner und Günter Obendrauf
 03114 30400
 Zuständig für: Markt Hartmannsdorf, Ottendorf, Eichkögl

NEU INFO BÜRO Gleisdorf

FriedWald
 Die Bestattung in der Natur

FriedWald ist eine Alternative zum klassischen Friedhof. Wir beraten Sie gerne zum FriedWald Schöckland und der Bestattung in der Natur.

Die Feier der Heiligen Woche



Gleisdorf



Hartmannsdorf



Sinabelkirchen

Palmsonntag

09:00 Uhr

Hl. Messe m. Segnung der Palmzweige am Hauptplatz

09:00 Uhr

Hl. Messe m. Segnung der Palmzweige beim Kriegerdenkmal

09:00 Uhr

Hl. Messe m. Segnung der Palmzweige am Kirchplatz



18:00 Uhr

Gründonnerstag

Feier des letzten Abendmahls

18:30 Uhr

anschl. Ölbergandacht

17:00 Uhr



15:00 Uhr
in der Pfarrkirche

15:00 Uhr
am Kirchplatz

15:00 Uhr
in der Pfarrkirche

Karfreitag

Kreuzwegandacht für Kinder

18:00 Uhr

Feier vom Leiden und Sterben Jesu Christi

18:30 Uhr

17:00 Uhr

Ostersonntag

gemeinsame Auferstehungsfeier am Ostermorgen für alle drei Pfarren

05:00 Uhr Vorplatz Gemeindezentrum Hofstätten (Wetzawinkel)

Bei Schlechtwetterprognosen findet die Auferstehungsfeier am Karsamstag, um 20:00 Uhr in der Pfarrkirche Hartmannsdorf und am Ostersonntag, um 05:00 Uhr in der Pfarrkirche Sinabelkirchen statt.

Hochamt am Ostersonntag

10:00 Uhr

08:45 Uhr

10:15 Uhr



Ostermontag

08:45 Uhr Hl. Messe
i.d. Pfarrkirche

08:45 Uhr Hl. Messe
i.d. Pfarrkirche

07:00 Uhr Star für
die Fußfallwahrer*innen
am Dorfplatz

10:15 Uhr ökumenische
Wortgottesfeier i.d. Emmauskapelle
in Ungerndorf

11:00 Uhr Hl. Messe in
Maria Fieberbründl